



Bearbeitung: Sven Meinecke (E-Mail: sven.meinecke@luebeck.de Telefon: 122-7596)

Überweisungsauftrag aus der Bürgerschaft zur VO/2015/03148 behandelt in der Sitzung vom 26.11.2015 mit TOP 10.19 zum Antrag aus der Einwohnerversammlung vom 03.11.2015 betr. stadtweite Ausweitung "Unterstützte Elementargruppen"

Die Einwohnerversammlung hat am 03.11.2015 mit Mehrheit den o. g. Antrag von Frau Stenman beschlossen:

Durch die Rückmeldungen von Eltern und ErzieherInnen hat die SEV / KEV einen umfassenden Kenntnisstand über die aktuellen krankheitsbedingten Personalausfälle der Lübecker Kindertagesstätten. Nach unserer Einschätzung ist die Situation als dramatisch zu bezeichnen, da in vielen Fällen nur noch von einer Beaufsichtigungssituation und nicht von einem erfüllten Bildungsauftrag gesprochen werden kann. Somit werden nach unserer Einschätzung die zugrundeliegenden Qualitätskriterien für die städtischen Kindertagesstätten dementsprechend häufig nicht eingehalten.

Ein erster Schritt um diesen Notstand zu begegnen, ist aus unserer Sicht die Ausweitung der Unterstützten Elementargruppe auf alle Lübecker Kindertagesstätten. Laut der Jugendhilfeplanung – Kindertagesbetreuung 2015, von der Bürgerschaft beschlossen am 26.03.2015, wird die „Unterstützte Elementargruppe“ als präventiver Baustein von Trägern und MitarbeiterInnen der Einrichtungen sehr positiv bewertet.

Durch die Reduzierung der Belegung einer Gruppe auf 18 Kinder bzw. alternativ durch den zusätzlichen Personaleinsatz können Kinder etwas intensiver betreut und bedarfsgerechter gefördert werden. Dies würde aus unserer Sicht u. a. zu einer Reduzierung der vielfältigen Belastungssituationen des pädagogischen Personals führen und könnte der problematischen Krankheitssituation somit ein Stückchen entgegenwirken.

Gerade in Anbetracht der steigenden Anzahl von Geflüchteten kommt es darauf an, dass die Lübecker Kindertagesstätten zu einem Ort von gelingender Integration werden. Daher sollte nun kurzfristig mit der geforderten Ausweitung der „Unterstützten Elementargruppe“ endlich in einem ersten Schritt auf die angespannte Personalsituation reagiert werden.

Unter VO/2015/03148 sollte die Bürgerschaft gem. Beschlussvorschlag wie folgt entscheiden: „Die Bürgerschaft möge beschließen, dass der „Präventive Baustein – Unterstützte Elementargruppe“ gemäß der Jugendhilfeplanung – Kindertagesbetreuung (Bedarfsplan i. S. v. § 7 KiTaG) stadtweit auf alle Kindertagesstätten ausgeweitet werden soll, und das dafür erforderlichen Mittel im Haushalt 2016 bereit gestellt werden.“

Die Bürgerschaft hat unter dem TOP 10.19 entschieden, den Antrag VO/2015/03148 gemeinsam mit dem Antrag VO/2015/03228 in den Jugendhilfeausschuss zu überweisen, mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

Beide Vorlagen werden im Bericht „Präventiver Kita-Baustein – Unterstützte Elementargruppen“ VO/2016/03361 (TOP 5.1) und in der Vorlage VO/2016/03363 „Jugendhilfeplanung – Kindertagesbetreuung (Bedarfsplan i. S. v. § 7 KiTaG), Bestandserhebung Kindergartenjahr 2015/16 und Maßnahmenplanung Kindergartenjahr 2016/17“ (TOP 6.1) behandelt.